



## Würth transformiert Lieferanten-etikettierung mit NiceLabel

### Fallstudie

Branche: Verarbeitende Industrie

Lösung: NiceLabel LMS

#### Herausforderungen

- Ineffizienter Lieferanten-Etikettierprozess
- Internes Etikettensystem war eine Herausforderung für den IT-Support
- Etikettenfehler führten zu Produkt-umetikettierungen und Versandverzögerungen

#### Lösung

- NiceLabel Etikettenmanagementsystem
- Web Printing und Label Cloud für die Lieferantenetikettierung
- Volle SAP-Integration
- WS1-kompatibles Etikettiersystem

#### Ergebnisse

- 180 Lieferanten in 15 Ländern nutzen jetzt das NiceLabel-System
- Umfassende Transparenz der Lieferantenetikettierung
- Zentralisiertes Anwendermanagement und Protokollierung bieten klaren Überblick
- Gesteigerte Agilität durch schnellere Etikettenänderungen
- Schnellerer Einstieg für neue Lieferanten

Würth nutzt NiceLabel für die Schaffung eines standardisierten Lieferanten-Etikettierprozesses

### Hintergrund

Die Würth Gruppe ist weltweiter Marktführer in seinem Kerngeschäft – dem Verkauf von Montage- und Befestigungsmaterial. Aktuell besteht sie aus mehr als 400 Unternehmen in über 80 Ländern mit rund 77.000 Mitarbeitern. 1994 gründete der Konzern Würth IT, einen globalen IT-Dienstleister, der den Support für die über 400 Unternehmen in 80 Ländern übernahm. Das Ziel von Würth IT ist die Investition in moderne Systeme und innovative Lösungen, die die Digitalisierung der Prozesse des Konzerns vorantreiben. Zur Erreichung dieses Ziels hat Würth IT das Würth System One (WS1), ein auf SAP basierendes Unternehmensressourcenplanungssystem, ins Leben gerufen. WS1 bildet die Grundlage für das Unternehmensmanagement der Würth Gruppe und umfasst Schnittstellen zu einer Reihe von Support-Systemen innerhalb der Logistik und Produktion, einschließlich der Etikettierung. Zukünftig wird die gesamte Gruppe dieses System nutzen.

# Herausforderungen

„Jedes Mal, wenn wir ein Update der Software aufspielten, mussten wir neue CDs mit den Updates an alle unsere Lieferanten versenden.“

Simon Koch, Project Lead/Manager

## Ein herkömmliches System macht die Lieferantenetikettierung zur Herausforderung

Würth IT wollte seine Etikettierung standardisieren, jedoch hatte das derzeitige Etikettiersystem so seine Herausforderungen. „Wir hatten eine Etikettierlösung, die speziell für uns von einer kleinen Firma mit nur wenigen Mitarbeitern erstellt worden war,“ erklärt Simon Koch, Project Lead/Manager. „Das System basierte auf einer Etikettensoftware, die von dieser Firma programmiert worden war. Es bestand aus einer lokal installierten Datenbank, Software zur Etikettengestaltung und einer Etikettendruckschnittstelle. Alles war lokal mittels CDs installiert und jedes Mal, wenn wir ein Update der Software aufspielten, mussten wir neue CDs mit den Updates an all unsere Lieferanten versenden.“

Dieser Ansatz bedeutete für das Würth IT-Team eine Reihe von Herausforderungen. Erstens machte der manuelle Aktualisierungsprozess einen Überblick über die Etikettensoftwareversionen, die von den Lieferanten von Würth verwendet wurden, unmöglich. „Bei einer solch großen Zahl von Anwendern war es unmöglich, nachzuhalten, wer welche Version des Systems verwendete,“ erklärt Simon. „Einige CDs mit aktualisierten Versionen gingen auf dem Versandweg verloren und einige Partner nutzten die veralteten Versionen weiterhin.“

Zweitens war das intern entwickelte System hinsichtlich des Supports eine Herausforderung.

Der vormalige Systemprogrammierer war nicht mehr bei dem Unternehmen beschäftigt und so waren viele der ursprünglichen Systemkenntnisse verloren gegangen. Das Unternehmen, das die Software entwickelt hatte, war zudem von einem anderen Unternehmen akquiriert worden, was bedeutete, dass das Unternehmen hinter dem Etikettiersystem nicht mehr existierte. Dies brachte zusätzliche Bedenken hinsichtlich der Möglichkeiten des zukünftigen Plattform-Supports mit sich.

Würth kämpfte auch mit vielen der für herkömmliche Systeme typischen Herausforderungen. Sie hatten mit falsch angewandten Etiketten zu tun, die zu einer Umetikettierung von Produkten und in der Folge zu Versandverzögerungen führten. Außerdem kam es aufgrund von fehlenden Daten zu Verzögerungen.

All diese Entwicklungen führten Würth zu der Erkenntnis, dass sie eine andere Etikettierlösung finden mussten. Die Anforderungen waren klar. „Wir wollten ein System, das rund um die Uhr verfügbar ist, das eine zentralisierte Datenbank zu bieten hat, das wir unseren Lieferanten ohne Installation zur Verfügung stellen können und das mit unterschiedlichen Druckermarken und -modellen kompatibel ist,“ erinnert sich Simon. Es war für die Akzeptanz durch die Lieferanten wesentlich, dass das neue Etikettiersystem die bestehende Druckerstruktur des jeweiligen Lieferanten nutzen konnte.



# Die Lösung

Wenn wir jetzt Etikettenänderungen durchführen, werden diese sofort umgesetzt, so dass die Etiketten unserer Lieferanten immer auf dem neuesten Stand sind.“

Simon Koch, Project Lead/Manager

## Von manuellen Updates zu nahtlosem Web Printing

Würth implementierte die NiceLabel Web Printing-Lösung für seine Lieferanten-Etikettierung. Etwa 180 Lieferanten in 15 Ländern verwenden die NiceLabel Web Printing-Lösung. „Unsere Lieferanten waren unzufrieden mit dem alten System,“ kommentiert Simon. „Sie wussten, dass es nicht optimal war.“ Durch die Nutzung einer Logik, die der Logik des alten Systems glich, war NiceLabel in der Lage, einen reibungslosen Übergang zum neuen System sicherzustellen. Das System enthält 10 Etiketten-Layouts, die in Zusammenarbeit mit NiceLabel entworfen wurden. Seit September 2018 drucken die Lieferanten von Würth etwa 8,5 Millionen Etiketten pro Jahr mit der NiceLabel Web Printing-Lösung.

## Vorteile

### Schnellere Etikettenänderungen führen zu größerer Agilität

Die Einführung einer webbasierten, standardisierten Lösung hatte große Auswirkung auf die Agilität von Würth. Mit einer zentralisierten Datenbank, die alle Informationen zur Etikettierung enthält, kann Würth sicherstellen, dass Änderungen schnell im gesamten Lieferantennetzwerk weitergegeben und umgesetzt werden. „Wenn wir jetzt Etikettenänderungen durchführen, werden diese sofort umgesetzt, so dass die Etiketten unserer Lieferanten immer auf dem neuesten Stand sind,“ erklärt Simon. „Das ist der größte Vorteil des neuen Systems. Wir können sehr schnell reagieren und Änderungen schneller umsetzen.“

### Zentralisierung bietet einen klaren Überblick

Würth IT profitiert auch von der Zentralisierung der Benutzerverwaltung und der Aufzeichnung. Würth IT hat immer eine vollständige Übersicht über die Lieferanten, die auf das System zugreifen sowie auf eine vollständige Druckhistorie. Die Webdrucklösung sorgt auch dafür, dass Benutzer immer die richtige Version der Etikettierungslösung verwenden.

### Schnellerer Einstieg für neue Lieferanten

NiceLabel hat Würth ebenfalls dabei unterstützt, den Einstiegsprozess für Lieferanten zu verbessern. „Lieferanten erhalten im Vorfeld gern eine Testversion, um zu prüfen, ob die Software zusammen mit ihrer internen Infrastruktur funktioniert,“ führt Simon aus. Die Nutzung der Cloud Version der NiceLabel-Plattform ermöglicht den Lieferanten einen einfachen Zugang zum System, so dass sie sich vor der vollständigen Implementierung einer privaten Cloud mit den Funktionalitäten vertraut machen können. „Mit der Cloud benötigen sie für den Zugang zur Plattform gerade einmal 5 Minuten und, falls sie sich entscheiden, mit ihr zu arbeiten, können wir sie zu unserem privaten Cloud-System weiterleiten,“ erklärt er.

Die Umstellung von einem CD-basierten zu einem webbasierten Installationsprozess hat Würth IT erheblich entlastet.

### Der Schlüssel zu einer erfolgreichen Lieferanten-Etikettierung

Simon erklärt, warum ein reibungsloser Einstiegsprozess für Lieferanten für das Geschäft von Würth so entscheidend ist. „Aus Sicht des Einkaufs besteht unsere Intention immer darin, dass die Lieferanten die Waren so an uns liefern, dass wir sie verkaufen können – verpackt in unseren Würth-Kartons und versehen mit unseren Etiketten. Je einfacher wir es ihnen machen, unsere Etiketten zu drucken, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie das System nutzen und die Waren auf die richtige Weise an uns senden.“ Die NiceLabel-Lösung macht den Einstiegsprozess für Lieferanten schnell und unkompliziert. „Bei NiceLabel braucht es hierzu lediglich einen Telefonanruf, die Übermittlung der Kontaktdaten und eine halbe Stunde später hat der Lieferant Zugriff auf die Plattform, kann Etiketten drucken und ist bereit, die Waren richtig an uns zu versenden.“

Während der Zusammenarbeit mit Würth IT hat NiceLabel auch andere Etikettendruck-Lösungen, welche die Bedürfnisse der Karton- und Regal-Etikettierung bei Würth betreffen, entwickelt.

## Umfassende SAP-Integration für einfachen Kartonetikettendruck

Zur Erfüllung der Bedürfnisse des Kartonetikettendrucks bei Würth hat das NiceLabel-Team eine Integration in das WS1 System von Würth basierend auf SAP entwickelt. Der Druckvorgang kann auf 3 Wegen ausgelöst werden - über die SAP GUI-Oberfläche, über einen mobilen Drucker oder dort, wo die SAP GUI ein NiceLabel-Formular erstellt und die Daten überträgt. Diese Integration bedeutet, dass NiceLabel eine WS1-kompatible Lösung ist, die implementiert werden kann, um die Etikettierungsbedürfnisse aller Unternehmen innerhalb der Würth Gruppe zu erfüllen, sobald diese zum genehmigten WS1 System gewechselt haben.

## Förderung des Würth ORSY®-Regalsystems

Das preisgekrönte ORSY Racksystem (Regalsystem) ist ein Service, den Würth seinen Einzelhandelskunden anbietet. Würth liefert die Metallregale an die Kunden, die dann auf dem Gelände der Kunden (in deren Geschäften oder Lagern) aufgebaut und mit den Produkten von Würth bestückt werden. Die Vertriebsmitarbeiter von Würth kümmern sich um den gesamten Aufbau und den Ausstattungsprozess, einschließlich des Drucks von Würth-Etiketten (ein Prozess, der als ‚Signing‘ bezeichnet wird) und deren Anbringung auf den Regalen. Allerdings ist es den Vertriebsmitarbeitern während des Aufbaus nicht immer möglich, beim Etikettendruck online zu sein. Die Vertriebsmitarbeiter nutzen mobile Drucker, so dass sie direkt beim Kunden drucken können. Das NiceLabel-Team hat eine Version der Etikettiersoftware konfiguriert, die mit einer lokalen SQL-Datenbank arbeitet und ein Update-Tool für die Aktualisierung der Informationen gegenüber der Web Printing-Datenbank verwendet. Die Nutzung einer Offline-Lösung auf der Grundlage der NiceLabel-Software hat Vorteile. „Die Dinge laufen viel reibungsloser als in der Vergangenheit,“ kommentiert Simon. „Unsere Außendienstmitarbeiter haben jetzt Zugriff auf Funktionen in der NiceLabel-Software, mit denen sie Etiketten schneller drucken können als mit der vorherigen Software.“

## Blick in die Zukunft

Seit 2010 arbeitet Würth IT mit NiceLabel an der Entwicklung einer globalen Plattform für Etikettierung, die alle heutigen und zukünftigen Anforderungen des Konzerns gerecht wird. Der Grundstein für NiceLabel als offizielle Plattform für die Etikettierung in der gesamten Würth Gruppe ist gelegt.

*Unsere Außendienstmitarbeiter haben jetzt Zugriff auf (see above)? Funktionen innerhalb der NiceLabel-Software, die es ihnen ermöglichen, Etiketten schneller zu drucken als mit der vorherigen Software.“*

Simon Koch, Project Lead/Manager

Falls Sie mehr über Lösungen von NiceLabel für die verarbeitende Industrie erfahren möchten, besuchen Sie:

[www.nicelabel.com/manufacturing](http://www.nicelabel.com/manufacturing)

**NiceLabel**®

### Über das NiceLabel LMS

Das Etikettenmanagementsystem (LMS) von NiceLabel versorgt Unternehmen mit allem, was sie benötigen, um ihren gesamten Etikettierungsprozess zu standardisieren, zentralisieren und kontrollieren, um so die maximale Druckproduktivität zu erreichen. Das NiceLabel LMS beinhaltet einen Etiketten-Designer, Application Builder, ein Dokumentenmanagementsystem, Web-Printing-System, integriertes Drucksystem, eine Nicht-Produktionsumgebung und ein Change and Transport-System. Es ist anpassbar - von 5 bis zu mehreren tausend Nutzern - und kann auf Remote-Orte, Lieferanten oder Auftragsfertiger ausgeweitet werden. Die Kerntechnologie von NiceLabel hat sich bei tausenden von Kunden bewährt, was es zur robustesten Etikettierlösung für Unternehmen macht.

Amerika  
+1 262 784 2456  
sales.americas@nicelabel.com

EMEA  
+386 4280 5000  
sales@nicelabel.com

Deutschland  
+49 6104 68 99 80  
sales@nicelabel.de

China  
+86 21 6249 0371  
sales@nicelabel.cn

[www.nicelabel.com](http://www.nicelabel.com)